

**Prüfungsordnung für das Fach Antike Kulturen Ägyptens und Vorderasiens  
zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Zwei-Fach-Modells  
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster  
vom 19.05.2014**

Aufgrund von § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität innerhalb des Zwei-Fach-Modells vom 06. Juni 2011 (AB Uni 2011/11, S. 762 ff.), zuletzt geändert aufgrund der Dritten Änderungsordnung vom 24. Juli 2013 (AB Uni 2013/23, S. 1677 f.), hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

**§ 1**

**Studieninhalt (Module)**

- (1) Das Fach Antike Kulturen Ägyptens und Vorderasiens im Rahmen der Bachelorprüfung innerhalb des Zwei-Fach-Modells umfasst nach näherer Bestimmung durch die als Anhang beigefügten Modulbeschreibungen folgende Pflichtmodule:
1. Grundlagenmodul 1: Einführung in die fachlichen Grundlagen und Methoden (GM 1)
  2. Grundlagenmodul 2: Einführung in die Sprachen und Quellen (GM 2)
  3. Aufbaumodul 1: Sprachen und Quellen (AM 1)
  4. Aufbaumodul 2: Kulturgeschichte und Archäologie 1 (AM 2)
  5. Aufbaumodul 3: Kulturgeschichte und Archäologie 2 (AM 3)
  6. Vertiefungsmodul: Komplexe Fragestellungen aus Philologie und Archäologie (VM)
- (2) <sup>1</sup>Zudem umfasst das Fach Antike Kulturen Ägyptens und Vorderasiens das folgende Wahlpflichtmodul:
- Bachelorarbeit (BA)
- <sup>2</sup>Die Bachelorarbeit kann in dem anderen Fach innerhalb des Zwei-Fach-Modells an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster geschrieben werden.
- (3) Die Modulbeschreibungen im Anhang sind Bestandteil dieser Prüfungsordnung.
- (4) Am BA-Studiengang „Antike Kulturen Ägyptens und Vorderasiens“ sind die vier Fächer Ägyptologie, Altorientalische Philologie, Koptologie und Vorderasiatische Altertumskunde beteiligt.
- (5) <sup>1</sup>Es ist sinnvoll, den BA-Studiengang „Antike Kulturen Ägyptens und Vorderasiens“ mit einer weiteren philologischen oder historischen Disziplin zu kombinieren. <sup>2</sup>Dies können z.B. die Zwei-Fach-BA-Studiengänge Islamwissenschaft/Arabistik, Archäologie – Geschichte – Landschaft, Klassische und Christliche Archäologie, Griechische Philologie, Kultur- und Sozialanthropologie, Musikwissenschaft, Religionswissenschaft oder Theologie sein.

**§ 2**

**Zulassung zur Bachelorprüfung**

- (1) Lesefähigkeit im Englischen und Französischen ist Voraussetzung für die erfolgreiche Bewältigung des Studiums.

- (2) Falls Kenntnisse dieser Sprachen nicht durch die Allgemeine Hochschulreife vorliegen, können sie während des Studiums (z.B. durch ein Referat auf der Basis englischer bzw. französischer Literatur oder durch einen entsprechenden Sprachkurs) nachgewiesen werden, spätestens vor der Anmeldung zur Bachelorarbeit.

### **§ 3** **Prüfungsleistungen**

<sup>1</sup>Den Studierenden stehen für das Bestehen jeder Prüfungsleistung drei Versuche zur Verfügung.  
<sup>2</sup>Die Bachelorarbeit kann einmal wiederholt werden. <sup>3</sup>Wiederholungsversuche können nicht zum Zwecke der Notenverbesserung verwendet werden.

### **§ 4** **Bachelorarbeit**

- (1) Sofern die Bachelorarbeit im Fach Antike Kulturen Ägyptens und Vorderasiens geschrieben wird, steht der/dem Studierenden für das Thema ein Vorschlagsrecht zu.
- (2) Das Thema wird erst ausgegeben, wenn die Module GM 1, GM 2, AM 1, AM 2 erfolgreich abgeschlossen und mindestens 68 Leistungspunkte erworben worden sind.
- (3) Die Bearbeitungszeit beträgt acht Wochen.

### **§ 5** **Allgemeine Studien**

- (1) <sup>1</sup>Für die Allgemeinen Studien wird kein Modul verbindlich festgeschrieben. <sup>2</sup>Empfohlen wird, 5 Leistungspunkte im Bemühen um Sprachen, kunstgeschichtliche und archäologische oder kulturwissenschaftliche Kompetenzerweiterung nachzuweisen. <sup>3</sup>Dafür können Exkursionen, fakultative Lehrveranstaltungen in den Fächern Ägyptologie, Altorientalische Philologie, Koptologie und Vorderasiatische Altertumskunde sowie nach Rücksprache mit den Studiengangsverantwortlichen Lehrveranstaltungen aus anderen Fächern besucht werden.
- (2) Für eine Spezialisierung im Bereich der Koptologie wird der Erwerb von Grundkenntnissen des Altgriechischen, falls nicht durch die Allgemeine Hochschulreife nachgewiesen, empfohlen.

### **§ 6** **Inkrafttreten**

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.
- (2) Diese Prüfungsordnung findet Anwendung für alle Studierenden, die seit dem Wintersemester 2014/15 im Fach Antike Kulturen Ägyptens und Vorderasiens im Bachelorstudiengang innerhalb des Zwei-Fach-Modells an der Westfälischen Wilhelms-Universität immatrikuliert sind.

---

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Philologie (Fachbereich 09) vom 28.04.2014.

Münster, den 19.05.2014

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

---

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie Bekanntmachungen von Satzungen vom 08.02.1991 (AB Uni 91/1), zuletzt geändert am 23.12.1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 19.05.2014

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

## Anhang: Modulbeschreibungen

<b>Modultitel deutsch:</b>		Grundlagenmodul 1: Einführung in die fachlichen Grundlagen und Methoden					
<b>Modultitel englisch:</b>		Introduction to the Fundamentals and Methods of the Disciplines					
<b>Studiengang:</b>		<i>Zwei-Fach-Bachelor</i>					
<b>Teilstudiengang:</b>		<i>Antike Kulturen Ägyptens und Vorderasiens</i>					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> GM 1	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 1.	<b>LP:</b> 11	<b>Workload (h):</b> 330		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	V	GM 1a: Einführung in die Ägyptologie	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60 h
	2.	V	GM 1a: Einführung in die Koptologie	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	15 h (1 SWS)	45 h
	3.	V	GM 1b: Einführung in die Altorientalische Philologie	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60 h
4.	V	GM 1b: Einführung in die Vorderasiatische Altertumskunde	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60 h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Modul bietet eine Einführung in die Grundlagen der vier am Teilstudiengang beteiligten Fächer: Die Studierenden werden mit den Grundzügen der Geschichte Vorderasiens und Ägyptens sowie den jeweiligen geographisch-landeskundlichen Rahmenbedingungen vertraut gemacht. Zudem werden die archäologischen und philologischen Grundlagen der Forschung dargestellt (Methodenkunde). Unter Berücksichtigung der Forschungsgeschichte werden die wichtigsten Sprachen des alten Ägyptens und Vorderasiens vorgestellt und linguistisch eingeordnet sowie eine Einführung in die grundlegenden Schriftsysteme gegeben.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden lernen die Grundlagen archäologischer und philologischer Forschung (Survey, Ausgrabung, philologisch-kulturhistorische und linguistische Methoden) kennen. Sie erarbeiten sich ein chronologisches Rahmengerüst und werden in den Gebrauch von Handbüchern, Grabungsberichten und Texteditionen eingeführt. Dadurch wird eine Grundlage für den weiteren Spracherwerb aber auch für die aufbauende Beschäftigung mit den Quellen gelegt.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine.						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						

8	<b>Prüfungsleistung/en:</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Eine gemeinsame Klausur zu den Inhalten der Vorlesungen 1–2. Eine gemeinsame Klausur zu den Inhalten der Vorlesungen 3–4.	60 Min. 60 Min.	50% 50%
9	<b>Studienleistungen:</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	
	Begleitende Textlektüre.		225 h
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>		
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b>		
	20%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b>		
	Keine.		
13	<b>Anwesenheit:</b>		
	Es besteht keine Anwesenheitspflicht.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b>		
	Einzelne Lehrveranstaltungen werden – soweit gewünscht – für die Studiengänge Antike Kulturen des östlichen Mittelmeerraums (MA), Religionswissenschaft und für die Hebräischausbildung geöffnet.		
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b>	<b>Zuständiger Fachbereich:</b>	
	Prof. Dr. Stephen Emmel (Studiengangsleiter)	09 Philologie	
16	<b>Sonstiges:</b>		
	–		

<b>Modultitel deutsch:</b>		Grundlagenmodul 2: Einführung in die Sprachen und Quellen					
<b>Modultitel englisch:</b>		Introduction to the Languages and Sources					
<b>Studiengang:</b>		<i>Zwei-Fach-Bachelor</i>					
<b>Teilstudiengang:</b>		<i>Antike Kulturen Ägyptens und Vorderasiens</i>					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> GM 2	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 2.	<b>LP:</b> 14	<b>Workload (h):</b> 420		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	S	GM 2a: Grundelemente des Mittelägyptischen	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60 h
	2.	S	GM 2a: Grundelemente des Akkadischen	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60 h
	3.	S	GM 2b: Archäologische und philologische Quellen Altägyptens	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	15 h (1 SWS)	45 h
	4.	S	GM 2b: Ägypten in der Spätantike	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	15 h (1 SWS)	45 h
	5.	S	GM 2b: Archäologische Quellen Alt Vorderasiens	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	15 h (1 SWS)	45 h
6.	S	GM 2b: Philologische Quellen Alt Vorderasiens	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	15 h (1 SWS)	45 h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Modul gliedert sich in zwei Teile: In den Seminaren 1 und 2 erfolgt eine Einführung in Grammatik, Lexik und Schrift des Mittelägyptischen und des Akkadischen, den Hauptsprachen des alten Ägyptens und Vorderasiens. Diese Einführung ermöglicht und fördert gleichzeitig die kulturhistorische Betrachtung, die in den Seminaren 3–6 erfolgt. Unter Berücksichtigung methodologischer Aspekte und wissenschaftlicher Grundlagen werden die Möglichkeiten und Grenzen der Auswertbarkeit archäologischer und schriftlicher Quellen im jeweiligen Kontext aufgezeigt.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Alle Seminare vermitteln den Studierenden das notwendige Methodengerüst, um sich mit philologischen und archäologischen Quellen gleichermaßen auseinander zu setzen. In den Seminaren 1 und 2 erlernen die Studierenden die Benutzung der verschiedenen philologischen Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher und Zeichenlisten). Sie werden befähigt, nach Abschluss des Moduls leichte Inschriften übersetzen und analysieren zu können. In den Seminaren 3–6 setzen sich die Studierenden intensiv mit einzelnen Quellen auseinander. Sie lernen Einzelaspekte in Form von Kurzreferaten und in einer Hausarbeit zu präsentieren.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine.						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						

8	<b>Prüfungsleistung/en:</b>	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Es wird wahlweise 1 Hausarbeit in den Seminaren 3–6 geschrieben.	5 bis max. 10 Seiten
		Gewichtung für die Modulnote in %
		100%
9	<b>Studienleistungen:</b>	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Seminare 1–2: Kursbegleitende Übungen und Hausaufgaben.	120 h
	Seminare 3–6: pro Seminar ein Kurzreferat mit Portfolio.	15–20 Min.
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b>	
	10%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b>	
	Erfolgreicher Abschluss von GM 1.	
13	<b>Anwesenheit:</b>	
	In den Sprachkursen 1–2 herrscht Anwesenheitspflicht, weil der individuelle Erwerb von Sprachkompetenz und der Lernfortschritt der gesamten Kursgruppe nur durch die kontinuierliche und aktive Mitarbeit der Studierenden in den Kursstunden gewährleistet werden kann. Studierende, die mehr als drei Sitzungen unentschuldig versäumen, haben keinen Prüfungsanspruch. In den sonstigen Seminaren des Moduls besteht es keine Anwesenheitspflicht.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b>	
	Einzelne Lehrveranstaltungen werden – soweit gewünscht – für die Studiengänge Antike Kulturen des östlichen Mittelmeerraums (MA), Religionswissenschaft und für die Hebräischausbildung geöffnet.	
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b>	<b>Zuständiger Fachbereich:</b>
	Prof. Dr. Stephen Emmel (Studiengangsleiter)	09 Philologie
16	<b>Sonstiges:</b>	
	–	

<b>Modultitel deutsch:</b>	Aufbaumodul 1: Sprachen und Quellen
<b>Modultitel englisch:</b>	Languages and Sources
<b>Studiengang:</b>	Zwei-Fach-Bachelor
<b>Teilstudiengang:</b>	Antike Kulturen Ägyptens und Vorderasiens

<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> AM 1	<b>Status:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
----------	--------------------------	----------------	--	---

<b>2</b>	<b>Turnus:</b>	<input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b>	3. und 4.	<b>LP:</b>	15	<b>Workload (h):</b>	450
----------	----------------	--	---------------	---	------------------	-----------	------------	----	----------------------	-----

<b>Modulstruktur:</b>							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
<b>3</b>	1.	S	AM 1a: Mittelägyptisch II (3. Sem.)	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60 h
	2.	S	AM 1a: Akkadisch II (3. Sem.)	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60 h
	3.	S	AM 1b: Archäologische Fallstudien (3. Sem.)	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60 h
	4.	S	AM 1b: Sumerisch I (3. Sem.)	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60 h
	5.	S	AM 1c: Koptisch I (4. Sem.)	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60 h
	6.	S	AM 1c: Sumerisch II (4. Sem.)	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60 h
	7.	S	AM 1c: Mittelägyptisch III (4. Sem.)	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60 h
	8.	S	AM 1c: Akkadisch III (4. Sem.)	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60 h

<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b>
	<p>In den Seminaren Mittelägyptisch II und Akkadisch II werden die erworbenen Grundkenntnisse durch das weitere Studium von Grammatik und Wortschatz vertieft und an Hand von leichter Lektüre eingeübt. Zudem haben die Studierenden im 3. Sem. die Möglichkeit an Hand von ausgewählten Fallbeispielen der Archäologie ihre Methodenkompetenz und Denkmälerkunde zu erweitern oder die Grammatik der ältesten Keilschriftsprache, des Sumerischen, zu erlernen.</p> <p>Im 4. Semester besteht zudem die Möglichkeit, den sprachlich-kulturhistorischen Schwerpunkt festzulegen, indem aus vier Sprachen zwei gewählt werden. Dabei erfolgt die Spezialisierung in der Ägyptologie und Koptologie durch die Kombination Mittelägyptisch + Koptisch, in der Altorientalischen Philologie durch die Kombination Akkadisch + Sumerisch und in der Vorderasiatischen Altertumskunde durch Mittelägyptisch + Akkadisch, ggf. auch durch Akkadisch + Sumerisch. In den gewählten Seminaren werden Texte in ihrem kulturhistorischen Kontext gelesen. Das Seminar Koptisch I vermittelt zudem die Grundelemente der koptischen Sprache (die letzte Sprachstufe des Ägyptischen).</p>

5	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Mit dem Kennenlernen verschiedener Textgattungen sowie deren Analyse im Rahmen angeleiteter selbständiger philologischer Arbeit wird die entsprechende Fachkompetenz der Studierenden gestärkt. In vertiefender Weise wird die sprachliche Erschließung und sachliche Analyse der Textinhalte mit kulturhistorischen Fragestellungen verbunden, um die sprachlich-interpretatorische Kompetenz zu verbessern. Die archäologischen Fallstudien ermöglichen die Anwendung der erlernten Methoden an ausgewählten Beispielen und vertiefen dadurch Methodenkompetenz und Sachwissen.		
6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Im 3. Semester wählen die Studierenden aus, ob sie eine weitere Sprache (Sumerisch) erlernen oder ihre archäologischen Kenntnisse vertiefen möchten (archäologische Fallstudien). Im 4. Semester wählen die Studierenden aus, welchen Schwerpunkt sie anstreben. Aus den vier angebotenen Seminaren werden zwei ausgewählt, wobei nur die Kombinationen Akkadisch + Mittelägyptisch, Akkadisch + Sumerisch, Mittelägyptisch + Koptisch zulässig sind. (Es dürfen auch drei oder sogar alle vier Sprachen erlernt werden, solange eine der zulässigen Kombinationen darunter ist.) Unter Berücksichtigung der individuellen kulturwissenschaftlichen Spezialisierung sind Ausnahmen von dieser Regel in Rücksprache mit den Lehrenden möglich.		
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)		
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Eine Klausur im Seminar 1.	90 Min.	50%
Eine Klausur im Seminar 2.	90 Min.	50%	
9	<b>Studienleistungen:</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	Seminare 1–2 und 4–8: Hausaufgaben.		60 h pro Seminar
Seminar 3: Referat mit Portfolio.	ca. 45 Min.		
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 20%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss von GM 1 und GM 2. Voraussetzung für die Seminare 7 bzw. 8 („Mittelägyptisch III“, „Akkadisch III“) im 4. Semester ist der erfolgreiche Abschluss von den Seminaren 1 bzw. 2 („Mittelägyptisch II“, „Akkadisch II“) im 3. Semester. Voraussetzung für das Seminar 6 („Sumerisch II“) im 4. Semester ist die Teilnahme am Seminar 4 („Sumerisch I“) im 3. Semester.		
13	<b>Anwesenheit:</b> In den Sprachkursen 1–2 herrscht Anwesenheitspflicht, weil der individuelle Erwerb von Sprachkompetenz und der Lernfortschritt der gesamten Kursgruppe nur durch die kontinuierliche und aktive Mitarbeit der Studierenden in den Kursstunden gewährleistet werden kann. Studierende, die mehr als drei Sitzungen unentschuldig versäumen, haben keinen Prüfungsanspruch. In den sonstigen Seminaren des Moduls besteht es keine Anwesenheitspflicht.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Einzelne Lehrveranstaltungen werden – soweit gewünscht – für die Studiengänge Antike Kulturen des östlichen Mittelmeerraums (MA), Religionswissenschaft und für die Hebräischausbildung geöffnet.		

15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Dr. Stephen Emmel (Studiengangsleiter)	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> 09 Philologie
16	<b>Sonstiges:</b> –	

<b>Modultitel deutsch:</b>	Aufbaumodul 2: Kulturgeschichte und Archäologie 1
<b>Modultitel englisch:</b>	Cultural History and Archaeology 1
<b>Studiengang:</b>	Zwei-Fach-Bachelor
<b>Teilstudiengang:</b>	Antike Kulturen Ägyptens und Vorderasiens

<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> AM 2	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
----------	--------------------------	---

<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 3. und 4.	<b>LP:</b> 10	<b>Workload (h):</b> 300
----------	---	---	-------------------------------	------------------	-----------------------------

<b>Modulstruktur:</b>							
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)	
<b>3</b>	1.	V	AM 2a: Aufbauvorlesung Ägyptologie (3. Sem.)	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	2.	V	AM 2a: Aufbauvorlesung Koptologie (3. Sem.)	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	3.	V	AM 2a: Aufbauvorlesung Altorientalische Philologie (3. Sem.)	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	4.	V	AM 2a: Aufbauvorlesung Vorderasiatische Altertumskunde (3. Sem.)	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	5.	S	AM 2b: Aufbauseminar Ägyptologie (4. Sem.)	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	2,5	15 h (1 SWS)	60 h
	6.	S	AM 2b: Aufbauseminar Altorientalische Philologie (4. Sem.)	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	2,5	15 h (1 SWS)	60 h
	7.	S	AM 2b: Aufbauseminar Vorderasiatische Altertumskunde (4. Sem.)	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	2,5	15 h (1 SWS)	60 h

<b>4</b>	<p><b>Lehrinhalte:</b></p> <p>Das Modul dient der aufbauenden Vermittlung von Methodenkompetenz und Sachwissen. Anhand von vier Vorlesungen werden die Studierenden in einen besonderen Bereich der Kulturgeschichte eingeführt. In diesem Modul werden grundsätzlich das 3./4. und 5./6. Semester gemeinsam unterrichtet, wobei darauf geachtet wird, dass die Themenspektren der Veranstaltungen sich in zwei aufeinander folgenden Jahren nicht überschneiden, so dass gewährleistet ist, dass die Studierenden keine Dopplungen im Stoff erfahren. Die angebotenen Themen umfassen u.a. Religion, Literatur, Wissenschaft, Wirtschaft, Gesellschaft und Recht, technologische Wissenskultur, Archäologie und Denkmälerkunde. Aufbauend darauf wählen die Studierenden zwei Seminare, in denen sie anhand von Beispielen die erworbenen Kenntnisse selbstständig zu vertiefen.</p>
----------	---

<b>5</b>	<p><b>Erworbene Kompetenzen:</b></p> <p>Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, auf der Grundlage archäologischer und schriftlicher Quellen die Komplexität gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und politischer Entwicklungen zu beschreiben, zu analysieren und zu rekonstruieren. Dabei werden gegenseitige Abhängigkeiten, strukturelle Gemeinsamkeiten wie auch Unterschiede in den verschiedenen Regionen Ägyptens und Vorderasiens vertiefend behandelt. Durch das Erfassen und Verstehen von parallelen Entwicklungen unterschiedlicher Struktur und Komplexität in der „longue durée“ wird auch das Verständnis für Entwicklungsprozesse in der jüngeren Geschichte in den Regionen des Vorderen Orients gefördert. Das eigenständige Bearbeiten begrenzter Themenfelder im Rahmen der Seminare schult die Fähigkeit der Studierenden, selbstständig zu recherchieren, das gesammelte Material unter bestimmten Fragestellungen auszuwerten und die Ergebnisse schriftlich und mündlich klar darzustellen.</p>
----------	--

6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b>		
	Je nach Schwerpunktbildung wählen die Studierenden im 4. Semester zwei aus den drei angebotenen Seminaren.		
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b>		
	[x] Modulabschlussprüfung (MAP) [ ] Modulprüfung (MP) [ ] Modulteilprüfungen (MTP)		
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Es wird wahlweise 1 Hausarbeit in den Seminaren 5–7 geschrieben.	5 bis max. 10 Seiten	100%
9	<b>Studienleistungen:</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	
	In den Seminaren 5–7 je ein Kurzreferat mit Portfolio.	15–20 Min.	
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>		
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b>		
	20%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b>		
	Erfolgreicher Abschluss von GM 1 und GM 2.		
13	<b>Anwesenheit:</b>		
	Es besteht keine Anwesenheitspflicht.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b>		
	Einzelne Lehrveranstaltungen werden – soweit gewünscht – für die Studiengänge Antike Kulturen des östlichen Mittelmeerraums (MA), Religionswissenschaft und für die Hebräischausbildung geöffnet.		
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b>		<b>Zuständiger Fachbereich:</b>
	Prof. Dr. Stephen Emmel (Studiengangsleiter)		09 Philologie
16	<b>Sonstiges:</b>		
	–		

<b>Modultitel deutsch:</b>	Aufbaumodul 3: Kulturgeschichte und Archäologie 2
<b>Modultitel englisch:</b>	Cultural History and Archaeology 2
<b>Studiengang:</b>	<i>Zwei-Fach-Bachelor</i>
<b>Teilstudiengang:</b>	<i>Antike Kulturen Ägyptens und Vorderasiens</i>

<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> AM 3	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
----------	--------------------------	---

<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 5. und 6.	<b>LP:</b> 13	<b>Workload (h):</b> 390
----------	---	---	-------------------------------	------------------	-----------------------------

<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	V	AM 3a: Aufbauvorlesung Ägyptologie (5. Sem.)	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60 h
	2.	V	AM 3a: Aufbauvorlesung Koptologie (5. Sem.)	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	15 h (1 SWS)	45 h
	3.	V	AM 3a: Aufbauvorlesung Altorientalische Philologie (5. Sem.)	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	15 h (1 SWS)	45 h
	4.	V	AM 3a: Aufbauvorlesung Vorderasiatische Altertumskunde (5. Sem.)	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	15 h (1 SWS)	45 h
	5.	S	AM 3b: Aufbauseminar Ägyptologie (6. Sem.)	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	2	15 h (1 SWS)	45 h
	6.	S	AM 3b: Aufbauseminar Altorientalische Philologie (6. Sem.)	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	2	15 h (1 SWS)	45 h
7.	S	AM 3b: Aufbauseminar Vorderasiatische Altertumskunde (6. Sem.)	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	2	15 h (1 SWS)	45 h	

<b>4</b>	<p><b>Lehrinhalte:</b></p> <p>Das Modul dient der aufbauenden Vermittlung von Methodenkompetenz und Sachwissen. Anhand von vier Vorlesungen werden die Studierenden in einen besonderen Bereich der Kulturgeschichte eingeführt. Wie in AM 2 werden auch in diesem Modul grundsätzlich das 3./4. und 5./6. Semester gemeinsam unterrichtet, wobei darauf geachtet wird, dass die Themenspektren der Veranstaltungen sich in zwei aufeinander folgenden Jahren nicht überschneiden, so dass gewährleistet ist, dass die Studierenden keine Dopplungen im Stoff erfahren. Die angebotenen Themen umfassen u.a. Religion, Literatur, Wissenschaft, Wirtschaft, Gesellschaft und Recht, technologische Wissenskultur, Archäologie und Denkmälerkunde.</p> <p>Aufbauend darauf wählen die Studierenden zwei Seminare, in denen sie anhand von Beispielen die erworbenen Kenntnisse selbstständig zu vertiefen.</p>
----------	---

5	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, auf der Grundlage archäologischer und schriftlicher Quellen die Komplexität gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und politischer Entwicklungen zu beschreiben, zu analysieren und zu rekonstruieren. Dabei werden gegenseitige Abhängigkeiten, strukturelle Gemeinsamkeiten wie auch Unterschiede in den verschiedenen Regionen Ägyptens und Vorderasiens vertiefend behandelt. Durch das Erfassen und Verstehen von parallelen Entwicklungen unterschiedlicher Struktur und Komplexität in der „longue durée“ wird auch das Verständnis für Entwicklungsprozesse in der jüngeren Geschichte in den Regionen des Vorderen Orients gefördert. Das eigenständige Bearbeiten begrenzter Themenfelder im Rahmen der Seminare schult die Fähigkeit der Studierenden, selbständig zu recherchieren, das gesammelte Material unter bestimmten Fragestellungen auszuwerten und die Ergebnisse schriftlich und mündlich klar darzustellen.			
6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Je nach Schwerpunktbildung wählen die Studierenden im 4. Semester zwei aus den drei angebotenen Seminaren.			
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)			
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Eine Klausur wahlweise in den Vorlesungen 1 und 2 zusammen oder in den Vorlesungen 3 und 4 zusammen, am Semesterende.		45 Min.	100%
9	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang	
	In den Seminaren 5–7 je ein Kurzreferat mit Portfolio.		15–20 Min.	
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 20%			
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss von GM 1 und GM 2.			
13	<b>Anwesenheit:</b> Es besteht keine Anwesenheitspflicht.			
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Einzelne Lehrveranstaltungen werden – soweit gewünscht – für die Studiengänge Antike Kulturen des östlichen Mittelmeerraums (MA), Religionswissenschaft und für die Hebräischausbildung geöffnet.			
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Dr. Stephen Emmel (Studiengangsleiter)	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> 09 Philologie		
16	<b>Sonstiges:</b> –			

<b>Modultitel deutsch:</b>	Vertiefungsmodul: Komplexe Fragestellungen aus Philologie und Archäologie
<b>Modultitel englisch:</b>	Complex Topics in Philology and Archaeology
<b>Studiengang:</b>	<i>Zwei-Fach-Bachelor</i>
<b>Teilstudiengang:</b>	<i>Antike Kulturen Ägyptens und Vorderasiens</i>

<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> VM	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
----------	------------------------	---

<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 5. und 6.	<b>LP:</b> 12	<b>Workload (h):</b> 360
----------	---	---	-------------------------------	------------------	-----------------------------

<b>Modulstruktur:</b>						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
1.	S	VMa: Vertiefungsseminar Mittelägyptische Lektüre für Fortgeschrittene I (5. Sem.)	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	3,5	30 h (2 SWS)	75 h
2.	S	VMa: Vertiefungsseminar Koptisch II (5. Sem.)	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	3,5	30 h (2 SWS)	75 h
3.	S	VMa: Vertiefungsseminar Akkadische Lektüre für Fortgeschrittene I (5. Sem.)	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	3,5	30 h (2 SWS)	75 h
4.	S	VMa: Vertiefungsseminar Sumerisch III (5. Sem.)	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	3,5	30 h (2 SWS)	75 h
5.	S	VMa: Vertiefungsseminar Siedlungs- archäologie I (5. Sem.)	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	3,5	30 h (2 SWS)	75 h
6.	S	VMb: Vertiefungsseminar Mittelägyptische Lektüre für Fortgeschrittene II (6. Sem.)	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	2,5	15 h (1 SWS)	60 h
7.	S	VMb: Vertiefungsseminar Koptisch III (6. Sem.)	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	2,5	15 h (1 SWS)	60 h
8.	S	VMb: Vertiefungsseminar Akkadische Lektüre für Fortgeschrittene II (6 Sem.)	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	2,5	15 h (1 SWS)	60 h
9.	S	VMb: Vertiefungsseminar Sumerische Lektüre (6. Sem.)	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
10.	S	VMb: Vertiefungsseminar Siedlungs- archäologie II (6. Sem.)	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	2,5	15 h (1 SWS)	60 h

<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Modul dient abschließend der Vertiefung der in den Grundlagenmodulen erworbenen Fachkompetenz unter Anwendung der in den Aufbaumodulen 2 und 3 erlernten kritischen Methoden. Die Studierenden können entsprechend ihrer Neigung aus den angebotenen Seminaren Schwerpunkte wählen und üben damit in Einzelfallbeispielen die komplexe Analyse textlicher und archäologischer Quellen.
----------	---

5	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Durch die konsequente Anwendung philologisch-kulturhistorischer bzw. archäologisch-kulturhistorischer Untersuchungsmethoden erfassen die Studierenden über den jeweiligen Einzelbefund hinaus übergreifende Organisationsstrukturen und Sachzusammenhänge altorientalischer und altägyptischer Gesellschaftsgeschichte, was mit einer Vermittlung von Problemlösungskompetenz verbunden ist.		
6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Je nach Schwerpunktbildung wählen die Studierenden im 5. und im 6. Semester jeweils zwei aus den fünf angebotenen Veranstaltungen.		
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> [ ] Modulabschlussprüfung (MAP) [x] Modulprüfung (MP) [ ] Modulteilprüfungen (MTP)		
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	Es wird wahlweise 1 Hausarbeit in den Seminaren 1–5 geschrieben		5 bis max. 10 Seiten Gewichtung für die Modulnote in % 100%
9	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	In den Seminaren 1–4 und 6–9: Hausaufgaben.		45 bzw. 60 bzw. 75 h pro Seminar
	In den Seminaren 5 und 10: Referat mit Portfolio.		ca. 30 Min.
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 10%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss von AM 1 und AM 2. Die ausgewählten Sprachen müssen in AM 1 belegt worden sein.		
13	<b>Anwesenheit:</b> Es besteht keine Anwesenheitspflicht.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Einzelne Lehrveranstaltungen werden – soweit gewünscht – für die Studiengänge Antike Kulturen des östlichen Mittelmeerraums (MA), Religionswissenschaft und für die Hebräischausbildung geöffnet.		
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Dr. Stephen Emmel (Studiengangsleiter)	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> 09 Philologie	
16	<b>Sonstiges:</b> –		

<b>Modultitel deutsch:</b>		Bachelorarbeit					
<b>Modultitel englisch:</b>		Bachelor's Thesis					
<b>Studiengang:</b>		<i>Zwei-Fach-Bachelor</i>					
<b>Teilstudiengang:</b>		<i>Antike Kulturen Ägyptens und Vorderasiens</i>					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> BA	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 6.	<b>LP:</b> 10	<b>Workload (h):</b> 300		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	0		Anfertigen der Bachelorarbeit	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	10		300 h
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Modul umfasst die Bearbeitung der Bachelorarbeit. Die Studierenden bearbeiten in Kontakt mit dem jeweiligen Betreuer ihres gewählten Schwerpunkts (Ägyptologie, Altorientalische Philologie, Koptologie oder Vorderasiatische Altertumskunde) ein klar definiertes wissenschaftliches Thema. Es handelt sich dabei um eine selbständig verfasste schriftliche Arbeit. Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass die/der Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden arbeiten weitgehend selbständig. Sie können ein gestelltes Thema sinnvoll gewichten und begrenzen und zeigen, dass sie die spezifischen Vorgehensweisen und Standards ihres Faches kennengelernt und sich angeeignet haben. Soweit möglich beziehen sie aktuelle Forschungsdiskussionen ein und können die Ergebnisse schriftlich darlegen.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine.						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b>			<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote in %</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung Bachelorarbeit.			ca. 30 Seiten	100%		
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b>					<b>Dauer bzw. Umfang</b>	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung Keine.						
<b>10</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.						
<b>11</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 1/18						

12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Das Thema wird erst ausgegeben, wenn die Module GM 1, GM 2, AM 1, AM 2 erfolgreich abgeschlossen und mindestens 68 Leistungspunkte erworben worden sind.	
13	<b>Anwesenheit:</b> Es besteht keine Anwesenheitspflicht.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine.	
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Dr. Stephen Emmel (Studiengangsleiter)	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> 09 Philologie
16	<b>Sonstiges:</b> –	